

# DORFERNEUERUNG FREUDENBURG

## AG Dorfgemeinschaft

1. Sitzung am 17.10.2012

anwesend: Marc Buchholz, Michael Pavage, Christian Kiefer, Guido Rach, Michael Ternes,  
Jürgen Folz, Erik Folz, Bürgermeister Bernd Gödert

Moderation: Eveline Bauscha (Moderatorin - KOBRA)

### Themen aus der Auftaktveranstaltung:

- Erhaltung und Pflege der gesamten Dorfkultur, aktives Dorfleben
- Mehr Veranstaltungen -> Altstadtfest, Weihnachtsmarkt, Kirmes
- Umkehr der demografischen Entwicklung
- Lebenswert für Senioren werden
- Vereinsräume schaffen
- 5 Tenöre, 5 Bässe im gemischten Chor

Zu Beginn der Sitzung formulieren die Teilnehmenden ihre Erwartungen im Besonderen an diese Arbeitsgruppe:

M. Buchholz: Veranstaltungen, Feste, Vereine, Augenmerk auf die Jugend halten

M. Pavage: Feste

C. Kiefer: Feste, Altstadtfest, Weihnachtsmarkt

J. Folz: Zusammenarbeit der Vereine, Aufpeppen der Kirmes, neue Feste

E. Folz: Feste

M. Ternes: Feste- vor allem auf der Burg, monatliche Aktionen für Senioren / Kinder

G. Rach: Erhaltung / Verbesserung der bestehenden Feste, Aufpeppen / Aufwerten des Fastnachtsumzug

B. Gödert: Zukunftsfähigkeit des Ortes, Veranstaltungen für die Gemeinschaft, Werbung für Freudenburg

## **Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich somit als Erstes mit den Festivitäten der Dorfgemeinschaft:**

### Kirmes:

Die Kombination von keinem befriedigenden Festplatz, schlechtem Wetter und mangelnden Ausstellern erschwert das Fest. Die Idee es in Kombination mit den Vereinen zu veranstalten wird vorgeschlagen.

### Altstadtfest:

Da keine Nachfolge für den Organisator gefunden wurde, konnte das Fest nicht weiter stattfinden. Termin war immer das 2. Juli-Wochenende.

### Weihnachtsmarkt auf der Burg:

Schlechtes Wetter war oft ein Gegner. Auch hier stellt sich die Frage nach der Organisation.

### Fasching:

Der Karnevalsverein kann noch den Umzug, eine Kindersitzung und 2 Kappensitzungen veranstalten.

### Musikverein:

2013 veranstaltet der Musikverein in Zusammenarbeit mit den Vereinen im Ort sein 90. Jubiläumsfest im Juli (12.-14.7.2013).

### Probleme im Überblick:

- keine Hauptorganisation
- es ist nicht klar, ob die Vereine so viel Unterstützung leisten können
- Es fehlen die Leute, die Gruppierungen (unabhängig der Vereine), die das Fest stemmen
- Wetter
- zu viele Feste aufeinander

### Folgende Vorgehensweise wird somit festgehalten:

- Feste der Dorfgemeinschaft, an denen festgehalten werden soll, sind Kirmes (jährlich), Altstadtfest (alle zwei Jahre mit dem Weihnachtsmarkt wechselnd, beginnend 2014), Weihnachtsmarkt (beginnend 2013)
- Einbeziehung der Vereine

- persönliche Ansprache, der nicht im Verein organisierten MitbürgerInnen, durch Bürgermeister, Nachbarn usw.
- Gründung eines Festausschusses, der für die genannten Feste verantwortlich ist.  
De Gründung findet an der nächsten Sitzung teil, wozu die gesamte Bevölkerung und im Besonderen die Vertreter der Vereine geladen werden.

#### Öffentlichkeitsarbeit:

Marc Buchholz erklärt Guido Rach Facebook um es besser für Freudenburg nutzen zu können.

#### **nächster Termin**

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, **21. November 2012 um 20.00 Uhr** im Bürgerhaus.

Für das Protokoll,

*Eveline Bautscha*

#### Die Kontaktdaten von Frau Bautscha:

Eveline Bautscha

Josefstalerstr. 169

66386 St. Ingbert

06894 – 9988590

eveline.bautscha@kobra-online.info